

Z

Für alle, die jetzt im Frühjahr den sonnigen Süden auffuchen wollen, werden die beiden Schriften des feinsinnigen Leipziger Historikers Otto Kaemmel ein willkommener Reisebegleiter sein. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie sich jetzt für die Bände verwenden wollten. Wie glänzend beide Werke seinerzeit aufgenommen worden sind, zeigen die untenstehenden Besprechungen. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende Januar

Hochachtungsvoll

Fr. Wilh. Brunow

Otto Kaemmel

Herbstbilder aus Italien und Sizilien

Fein gebunden 5 Mark

In feinem Einband präsentiert sich hier ein Reisebüchlein von intimer Reize . . . Über kein Land ist so viel geschrieben worden wie über Italien. Etwas Neues läßt sich hier nicht schaffen, die Kunst besteht darin, das Alte mit neuen Worten zu sagen, oder ihm durch neue Empfindungen wiederum blühendes Leben zu erwecken. Das geschieht hier. Der Verfasser besitzt eine seltne Stärke der Anschauung und weiß Poesie und Wirklichkeit aufs angenehmste zu verschmelzen. Landschaftsbilder und Reiseskizzen, Betrachtungen und Forschungen, Naturschilderungen und Städtebilder wechseln miteinander ab, ohne daß der lebendige Strom, mit dem die Reise das Buch erfüllt, irgendwo stockt. Es ist ein unterhaltendes und erfreuliches Buch, besonders für solche, die an ihm die Erinnerung eigener italienischer Reisen auffrischen können.

(Hamburger Fremdenblatt)

Italienische Eindrücke

Broschiert 2 Mark 40 Pfennige

Es sind keine tiefgelehrten Abhandlungen, die ein langjähriges Studium der Nationalökonomie oder der Welt- und Kunstgeschichte voraussetzen, sondern es sind anregend geschriebene Essays, entsprungen aus dem Wunsche, die zahlreichen Eindrücke, die ein allseitig gebildeter Deutscher bei einem längeren Aufenthalt in Italien gewinnt, festzuhalten und innerlich zu verarbeiten. Das Buch wird jedem, der Italien kennt, ein Freund werden, der ihm die schönen Erinnerungen an das herrliche Land zurückruft. Jedem aber, der sich zu einer Reise dahin rüstet, wird es ein willkommener Cicerone sein, der ihm den Blick schärft für manches Schöne und Charakteristische im Lande seiner Sehnsucht.

(Hamburger Korrespondent)